

Beispiel - Arbeitsvertrag für geringfügige Beschäftigung

Zwischen

Erika Muster Friseursalon, Musterstraße 1, 12345 Musterstadt,
im Folgenden: Arbeitgeber,

und

Franziska Müller, Musterstraße 2, 12345 Musterstadt,
im Folgenden: Arbeitnehmer,

wird folgender Arbeitsvertrag geschlossen.

§ 1 Beginn und Kündigung des Arbeitsverhältnisses, Probezeit

Das Arbeitsverhältnis beginnt am xx.xx.xxxx. Für die ersten 3 Monate ist eine Probezeit vereinbart, in der das Arbeitsverhältnis von Arbeitgeber und Arbeitnehmer mit einer Frist von 2 Wochen gekündigt werden kann. Nach Ablauf der Probezeit gelten die gesetzlichen Kündigungsfristen.

§ 2 Inhalt des Arbeitsverhältnisses

Der Arbeitnehmer wird als xxxxx in xxxxx eingestellt. Zu den Aufgaben des Arbeitnehmers gehören insbesondere folgende Tätigkeiten: xxx, xxx, xxx und xxx.

Der Arbeitnehmer hat bei betrieblichen Erfordernissen des Arbeitgebers vorübergehend auch andere, ihm nach seinen Fähigkeiten zumutbaren, Arbeiten durchzuführen. Als vorübergehend wird ein Zeitraum von zusammenhängend nicht mehr als 3 Monaten angesehen.

§ 3 Arbeitszeit

Die durchschnittliche regelmäßige Arbeitszeit beträgt xx Wochenstunden. Sie Verteilung der werktäglichen Arbeitszeit richtet sich nach den betrieblichen Bedürfnissen unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften.

§ 3 Vergütung

Der Arbeitnehmer erhält für seine Tätigkeiten vom Arbeitgeber ein Brutto-Arbeitsentgelt in Höhe von xxx Euro pro xxx. Die Zahlung erfolgt jeweils bargeldlos am Monatsende.

§ 5 Urlaub

Der Jahresurlaub beträgt xx Arbeitstage pro Kalenderjahr. Den vollen Urlaubsanspruch erwirbt der Arbeitnehmer erstmals nach xx-monatigem Arbeitsverhältnis.

§ 6 Anzeige- und Nachweispflichten bei Erkrankung

Der Arbeitnehmer ist verpflichtet, eine infolge Krankheit eingetretene Arbeitsunfähigkeit sowie deren voraussichtliche Dauer unverzüglich anzuzeigen. Dauert die Arbeitsunfähigkeit länger als 3 Kalendertage, ist eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen. Entgeltfortzahlung bei Arbeitsunfähigkeit wird nach den gesetzlichen Regelungen geleistet. Ist der Arbeitnehmer aufgrund persönlicher Gründe an der Arbeit gehindert, erhält er keine Entgeltfortzahlung.

§ 7 Kranken- und Rentenversicherung

Der Arbeitnehmer bestätigt, dass er
 gesetzlich krankenversichert ist.
 privat krankenversichert ist.

(Zutreffendes bitte ankreuzen.)

Der Arbeitnehmer wurde darüber informiert, dass er auf die Rentenversicherungsfreiheit des Beschäftigungsverhältnisses verzichten kann und durch eigene Zuzahlungen volle Ansprüche aus der Rentenversicherung erwerben kann.

Der Arbeitnehmer
 macht von dieser Möglichkeit Gebrauch und die entsprechenden Arbeitnehmeranteile werden vom Gehalt abgezogen.
 macht von dieser Möglichkeit nicht Gebrauch.

(Zutreffendes bitte ankreuzen.)

§ 8 Lohnsteuer

Die Lohnsteuer trägt im Innenverhältnis der
 Arbeitnehmer
 Arbeitgeber

(Zutreffendes bitte ankreuzen.)

Die Lohnsteuer wird
 pauschal abgeführt

O individuell nach Lohnsteuerkarte abgeführt
(Zutreffendes bitte ankreuzen.)

§ 13 Nebentätigkeit

Über eine beabsichtigte bzw. bei Beginn des Arbeitsverhältnisses bestehende Nebentätigkeit ist der Arbeitgeber unverzüglich zu informieren.
Genehmigungspflichtig sind hierbei Nebentätigkeiten, welche geeignet sind, das Arbeitsverhältnis nachteilig zu berühren.

§ 10 Schlussbestimmungen

Grundlage des Vertrags sind die Angaben des Arbeitnehmers beim Bewerbungsschreiben bzw. bei einem Einstellungsfragebogen, deren Wahrheit der Arbeitgeber hiermit versichert.

Der Arbeitnehmer verpflichtet sich, über sämtliche betriebliche Angelegenheiten Stillschweigen zu bewahren, auch über Ende des Arbeitsverhältnisses hinaus.

Vereinbarungen über diesen Vertrag hinaus wurden zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber keine getroffen. Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Schriftform. Teilnichtigkeit lässt den Vertrag im Übrigen unberührt.

Musterstadt, den xx.xx.xxxx

Unterschrift Erika Muster

Unterschrift Franziska Müller